

■ **Thema**

## Unterricht vorbereiten

Moderation: Hans Werner Heymann

Hans Werner Heymann

**6 Unterricht vorbereiten und planen**

Gabriele Lindemer

**10 Eigentlich braucht ja jeder etwas anderes ...**

Gestaltung von Lernangeboten für stark heterogene Klassen

Karin Heymann

**16 Unterrichtsentwicklung, Vorbereitung und Aufbau von Routinen**

Karin Heymann/Christel Wiemers

**20 Wie bereitest Du Deinen Unterricht vor?**

Zwei gestandene Lehrerinnen im Gespräch –  
Christel Wiemers antwortet auf Fragen von Karin Heymann

Julia Hellmer

**22 Unterrichtsplanung zwischen Anspruch und Konzentration  
auf das Wesentliche**

Erfahrungen einer Berufsanfängerin im Referendariat

Friederika Meinhardt

**26 Vorbereitung und Begleitung freieren Arbeitens**

Rückblick auf ein Leseprojekt im Deutschunterricht

Björn Wagner

**30 Unterricht vorbereiten mit PC und Internet**

Georg Hans Neuweg

**34 Lob der Spontaneität**

Oder: Wie viel Planung braucht der Mensch?

■ **Magazin**

56 Hilfe beim Matheunterricht

56 Heimat in der Fremde

56 Europäischer Sprachtest erst 2010

57 Netzwerk für Mathematikdidaktik

57 Studieren und Forschen zum Thema  
Nachhaltigkeit

57 70.000 Wissenschaftler fehlen

58 Zahl der Studenten leicht gestiegen

58 Neue Studiengänge an Pädagogischen  
Hochschulen – auch für Erzieher

58 Stipendien zur Lehrerfortbildung in  
Südafrika

59 Ein Wegbereiter der Projektdidaktik in  
Deutschland – Bernhard Suin de Boutemard  
ist tot

59 30 Jahre Figurentheater-Kolleg

60 Lohnzuschüsse für schwer vermittelbare  
Jugendliche

60 Berlin: Weniger Bürokratie an den Schulen

61 Erinnerung an einen großen Pädagogen

62 Materialien

63 Termine

66 Impressum

49 Einzelheftbestellung

## ■ Beitrag

38

*Wolfgang Fichten*

### **Kooperative Unterrichtsentwicklung** Ergebnisse und Prozesserfahrungen eines Entwicklungsprojekts

Alle suchen heute nach dem Schlüssel zur Verbesserung der Unterrichtsqualität – nach Möglichkeiten einer erfolgreichen Unterrichtsentwicklung.

Eine neue Studie von Wolfgang Fichten (Oldenburg) hat die enge Verzahnung von Fortbildung und Erfahrung im Kontext von Unterrichtsentwicklung in einem Projekt in Bremen (»Schule + Partner«) untersucht. Gefragt wurde, wie Lehrkräfte neues Wissen und neue Fähigkeiten erwerben, die zu nachhaltigen Veränderungen des Unterrichts führen. Die Ergebnisse zeigen sehr deutlich, wo der Schwerpunkt der Arbeit liegen muss und was die Gelingensbedingungen von Unterrichtsqualität sind.

## ■ Serie

*Hilbert Meyer/Manfred Pfiffner/*

*Catherine Walter*

### **Was wissen wir über guten Unterricht?** 5. Folge

44

### **Variabel unterrichten** Was wissen wir über die Wirksamkeit von Methoden?

In der fünften Folge der Serie »Was wissen wir über guten Unterricht?« stellen Hilbert Meyer, M. Pfiffner und C. Walter die Fragen: Welche Effekte hat eine methodisch variable Gestaltung des Unterrichts und welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein.

Eingebettet werden diese Ausführungen in Forschungsbefunde zur Häufigkeitsverteilung von Methoden sowie zur Wirkung von Methoden, die Lernende stärker am Unterricht beteiligen.

## ■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

50

### **Zweigliedrigkeit in der Sekundarstufe?**

**PRO:** Klaus Hurrelmann

**CONTRA:** Hans-Georg Herrlitz

Je stärker aufgegliedert das Schulsystem ist, desto größer wird der Anteil von Hauptschulen, an denen sich Schülerinnen und Schüler mit sehr ungünstigen Lern- und Entwicklungsbedingungen ballen. Hier entstehen, so die Baumert-Gruppe, außerordentlich viele »kritische Schulmilieus«, weil die Schülerschaft sich nicht mehr gegenseitig anregt, sondern sich in Lern- und Sozialmotivation kollektiv herunterzieht.

In der Analyse herrscht nahezu Einigkeit. Strittig sind die Konsequenzen. In diesem »kontrovers« streiten Klaus Hurrelmann und Hans-Georg Herrlitz über das Für und Wider einer möglichen Konsequenz: des »Zwei-Wege-Modells« in der Sekundarstufe.

## ■ Rezensionen

52

*Susanne Müller-Using*

### **Schule und Unterricht selbst evaluieren**

Externe Evaluation durch Schul-TÜV oder Inspektion ist vielerorts bereits institutionalisiert. Die interne Evaluation als Instrument der Selbststeuerung hingegen ist erst dabei, sich den Weg in die Schulen zu bahnen.

Selbstevaluation kann – richtig angewendet – zum wichtigen Initiator für interne Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse werden, die u.a. das Profil und die Innovationskraft einer Schule stärken.

Diese Sammelrezension gibt einen Überblick aus verschiedenen – auch internationalen – Perspektiven.

## ■ P.S.

64

*Reinhard Kahls Kolumne*

### **Der intelligente Körper**